

V o r l a g e
für die Sitzung des Senats
am 28. Februar 2012

Umbesetzung von Aufsichtsräten in bremischen Beteiligungsgesellschaften

A. Problem

Das Bremen zustehende Mandat im Aufsichtsrat der AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH wurde bislang durch Herrn Dr. Gruhl, Abteilungsleiter für den Bereich Gesundheit bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, wahrgenommen. Herr Dr. Gruhl ist aus dem bremischen öffentlichen Dienst ausgeschieden. Somit ist er aus dem Aufsichtsrat der AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH abuberufen und das Mandat neu zu besetzen.

Des Weiteren sollen die Mandate in den Aufsichtsräten der Theater Bremen GmbH sowie der Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG von Frau Dr. Rita Kellner-Stoll, Abteilungsleiterin beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, auf Frau Staatsrätin Gabriele Friderich übergehen, da Frau Dr. Kellner-Stoll am 30.04.2012 aus dem aktiven Dienst der Freien Hansestadt Bremen ausscheiden wird.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, das bislang durch Herrn Dr. Gruhl wahrgenommene Mandat in dem Aufsichtsrat der AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH mit Frau Silke Stroth, kommissarische Abteilungsleiterin des Bereichs Gesundheit bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, mit sofortiger Wirkung zu besetzen. Ferner schlägt die Senatorin für Finanzen dem Senat vor, dass die bislang durch Frau Dr. Rita Kellner-Stoll wahrgenommenen Mandate in den Aufsichtsräten der Theater Bremen GmbH sowie der Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG mit sofortiger Wirkung auf Frau Staatsrätin Gabriele Friderich

übergehen.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Der Freien Hansestadt Bremen steht in dem Aufsichtsrat der AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH ein Mandat zu, das nunmehr von einer Frau wahrgenommen wird. In den Aufsichtsräten der Theater Bremen GmbH sowie der Bremer Theater Grundstücks-GmbH & Co. KG stehen der Freien Hansestadt Bremen jeweils vier Mandate zu. Durch die Entsendung von Frau Staatsrätin Friderich ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wird der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt, in Nachfolge von Herrn Dr. Gruhl das Mandat im Aufsichtsrat der AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH mit Frau Stroth zu besetzen.
- 2) Der Senat beschließt, in Nachfolge von Frau Dr. Kellner-Stoll die Mandate in den Aufsichtsräten der Theater Bremen GmbH und Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG mit Frau Staatsrätin Friderich zu besetzen.
- 3) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.